

OFFENBLATT

www.offenburg.de

Veranstaltungskalender
5. bis 20. Oktober

Konkrete Ziele für LGS

Noch vor Weihnachten soll die Bewerbung für eine Landesgartenschau nach Stuttgart

Am 19. Dezember soll die Bewerbung für eine Landesgartenschau 2032, 2034 oder 2036 in Stuttgart abgegeben werden. Derzeit feilt die Verwaltung an der Machbarkeitsstudie, die dem Gemeinderat zum Beschluss vorzulegen ist. Am Montag diskutierte der Planungsausschuss über den aktuellen Stand.

Dargelegt wurde noch einmal die Begründung der Bewerbung und es wurde gezeigt, welche Grundsätze für eine Landesgartenschau (LGS) erfüllt werden müssen – zum Beispiel in Bezug auf die Fläche. Die Machbarkeitsstudie gliedert sich in drei Themenblöcke: die Rahmenbedingungen und Voraussetzungen in

Themenblöcke

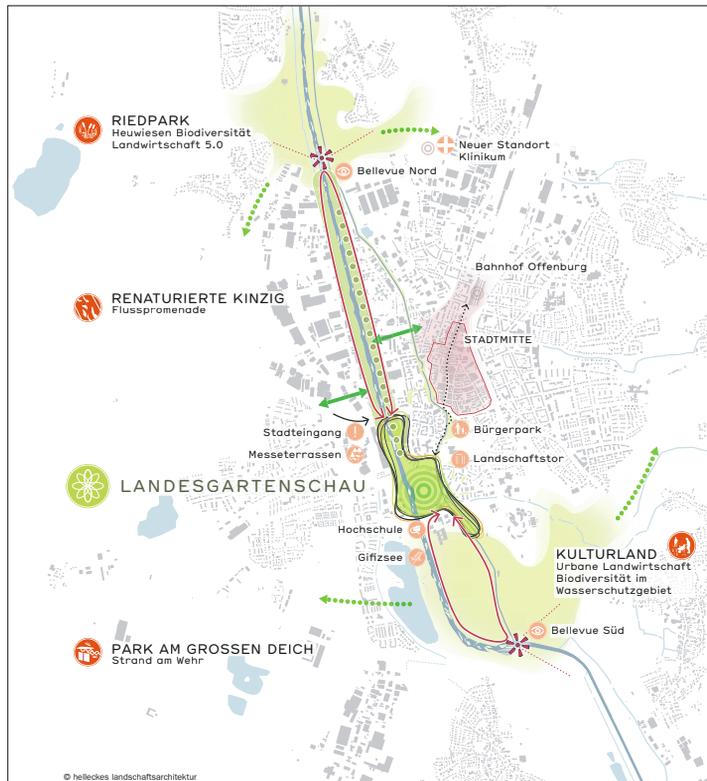
der Stadt, die Konzeption der Landesgartenschau sowie „Ausblick und Zukunftsperspektiven“.

„Wir haben uns früh auf den Weg gemacht, denn wir wollten das Thema breit in der Bevölkerung verankern“, bilanzierte Bürgermeister Oliver Martini. Er zählte die vielen Maßnahmen des Beteiligungsprozesses für die Offenburg-Bürger/innen auf, die es seit dem Frühjahr 2018 gegeben hatte, darunter Info-Aktionen, Besuche in verschiedenen Bürgergremien und ein öffentlicher Spaziergang.

STICHWORT

Bürgerinfo LGS

Zur Bürgerinfo „Landesgartenschaubewerbung“ lädt die Stadt Offenburg am Mittwoch, 16. Oktober, von 19 bis 21 Uhr in die Hochschule, Gebäude D, Badstraße 24, ein. Um Anmeldung wird gebeten – über Telefon 07 81/82-2446 oder per E-Mail: lgog@offenburg.de.



Planskizze. Offenburg soll grüner werden.

Illustration: Stadt Offenburg

Die Beiträge der Fraktionen waren geprägt von der Vorfreude, dass sich das Vorhaben nun mehr und mehr konkretisiert. „Wir haben jetzt keine Vision mehr, sondern konkrete Ziele“, meinte etwa Albert Glatt (CDU), der aber auch auf die Herausforderung der

Beteiligungen

Standortbestimmung für ein neues Stadion hinwies: „Es steht und fällt mit der Zukunft des OFV.“

Julia Letsche (SPD) lobte die Qualität des Beteiligungsprozesses und regte an, im Sinne der Nachhaltigkeit über ein Parkhaus am Stegermattbad nachzudenken. Norbert Großklaus (Grüne) mahnte an, die Parkplatzthematik – im Raum stehen derzeit 1200 nötige Stellplätze – auch aus der

Zukunftsperspektive des Individualverkehrs zu betrachten. Einer von mehreren Punkten, die er anbrachte, war auch die Bitte, frühzeitig mit den Kleingärtnern das Gespräch zu suchen, die vom potenziellen neuen Stadion-Standort betroffen sind. Michael Fey (AfD) bat darum, hier Ausgleichsflächen anzubieten.

Tobias Isenmann (FWO) freute sich über die Pläne der Daueranlagen und den wichtigen Aspekt, „dass die Bevölkerung auch danach etwas von der Landesgartenschau hat“. „Es macht Spaß, die Visualisierungen zu sehen“, sagte Roland Müller (FDP).

Jetzt im Herbst wird auch mit der Planung der Bereisung durch die Fachkommission begonnen, die im ersten oder zweiten Quartal 2020 stattfinden wird.

ENERGIE



Die bisher größte Photovoltaik-Anlage der Stadt Offenburg wird derzeit auf dem Dach der Eichendorff-Schule errichtet.

Seite 3

STIMMUNG



Das 62. Ortenauer Weinfest wird als ein sehr stimmungsvolles in Erinnerung bleiben. Bis hin zum Erstsemesterempfang am Montag.

Seite 6

BRÜCKE

Die Vorteile für einen Neubau der 1905 erbauten Brücke über den Mühlbach (Wasserstraße) überzeugten eine Mehrheit im Verkehrsausschuss.

Seite 8



HASU Küche und Wohnen
Moltkestraße 2
77654 Offenburg
Tel. 0049-781-924290
www.hasu.de

LEICHT